

Unwetterschäden bisher etwa 1,2 Milliarden Euro

Frankfurt am Main. Die jüngsten Unwetter im Süden und Westen Deutschlands kosten die Versicherer nach ersten Schätzungen 1,2 Milliarden Euro. Eine Milliarde davon entfalle auf Schäden an Häusern, Hausrat und Betrieben, teilte der Versichererverband GDV am Donnerstag in Berlin mit. Autos wurden für 200 Millionen Euro in Mitleidenschaft gezogen. »Noch nie haben Unwetter mit heftigen Regenfällen innerhalb so kurzer Zeit so hohe Schäden verursacht«, sagte GDV-Präsident Alexander Erdland. Im gesamten Jahr 2015 hatten die Versicherer in Deutschland zwei Milliarden Euro für Schäden durch Naturgewalten gezahlt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288212.unwetterschaden-bisher-etwa-1-2-milliarden-euro.html>